

**Bedienungsanleitung**

**zum**

**Traktor-Rechen 7 m E 450**

**mit mechanischer Aushebevorrichtung**



**VEB FORTSCHRITT**

**Kombinat für Erntebereinigungsverfahren – Neustadt in Sachsen**

**Bedienungsanleitung**  
**zum**  
**Traktor-Rechen 7 m E 450**  
**mit mechanischer Aushebevorrichtung**

November 1957



**VEB FORTSCHRITT**

**Kombinat für Erntebearbeitungsmaschinen – Neustadt in Sachsen**

Fernruf: Neustadt/Sachs. Sammel-Nr. 641 – Telegrammanschrift: Fortschritt  
Neustadtsachsen – Fernschreiber: ERFO Neustadt in Sachsen 019217



# Beschreibung

## zum Traktor-Rechen 7 m E 450

### mit mechanischer Aushebevorrichtung

#### Verwendungszweck:

Das Gerät ist als Aufsattelgerät für den Maulwurf RS 08/15 entwickelt. Die Befestigung erfolgt an der hinteren Ackerschiene. Dadurch tritt eine zusätzliche Befastung der Hinterradachse ein. Zur Erreichung der Gleichgewichtslage muß die vordere Radachse belastet werden. Der Rechen kann beim Zusammenharken von Grünfutter, Getreide, Heu und Kartoffelkraut verwendet werden. Die Arbeitsgeschwindigkeit richtet sich nach der Fruchtart und darf eine Geschwindigkeit von 5 km/h nicht überschreiten.

#### Technische Daten:

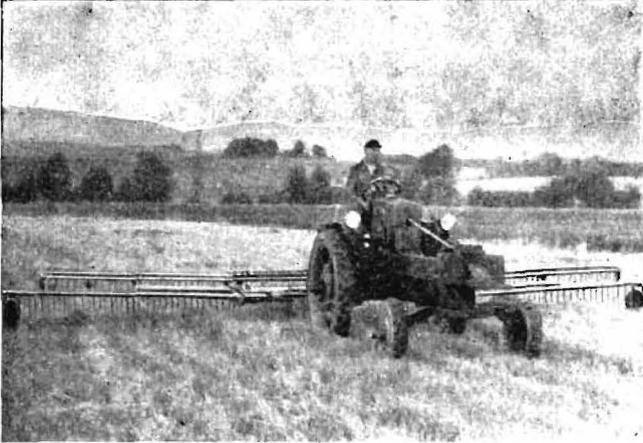
a) Arbeitsstellung	
Breite	7,76 m
Arbeitsbreite	7,00 m
Spurbreite	7,55 m
Arbeitsgeschwindigkeit (max.)	5 km/h
Gewicht	490 kg
Flächenleistung (max.)	2,8 ha/h
b) Transportstellung	
Breite	2,80 m
Länge	3,4 m
Transportgeschwindigkeit	8 km/h

#### Aufbau:

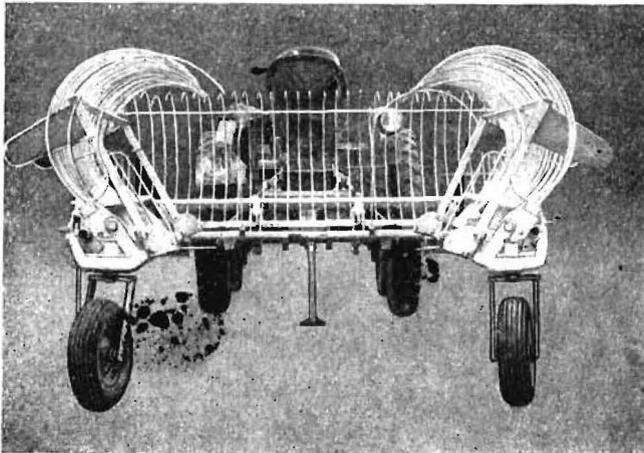
Untergliederung des Rechens	
Rahmen	1
Rechenkorb	2
Abstreifer	3
Lauftrad	4
Aushebevorrichtung	5
Transportstellung	6

1. Der **Rahmen** des Gerätes ist dreiteilig. Davon wird das mittlere Teil an der Ackerschiene befestigt und von zwei Spannschrauben in waagerechter Lage gehalten. Die zwei seitlichen Rahmen sind gelenkig an das Mittelteil angeschlossen, so daß eine Anpassung an das Gelände erreicht wird. Sie werden an den äußeren Enden durch je ein schwenkbares Lauftrad abgestützt.

2. Der aus drei Teilen bestehende **Rechenkorb** hat zusammen 96 Zinken und zwei Endzinken. Der Rechenkorb ist gelenkig mit dem Rahmen verbunden und wird durch die Aushebevorrichtung betätigt.
3. Der **Abstreifer** ist ebenfalls dreiteilig und gelenkig mit dem Rahmen verbunden. Durch Schnellverschlüsse wird er in seiner Lage gehalten und kann um eine viertel Umdrehung nach oben geschwenkt werden.
4. Die **Laufräder** sind mit Luftbereifung versehen und schwenkbar angeordnet.
5. Die **Aushebevorrichtung** untergliedert sich in:
  - Zapfwellenantrieb
  - Schneckengetriebe mit Nockenscheiben
  - Sperrklinke
  - Schaltgestänge (zum Ein- und Ausschalten der Sperrklinke)
  - Hubwellen (die gelenkig miteinander verbunden und an der die Sperrklinke und die Hebel zur Betätigung des Rechenkorbes befestigt sind).
6. Der Umbau in die **Transportstellung** erfolgt durch Lösen der Arretierung der schwenkbaren Rahmenteile, an welche die seitlichen Rahmenteile gelenkig angeschlossen sind. Das Rahmenteil mit Seitenteil wird nach hinten geschwenkt und in dieser Stellung mit dem Rahmen wieder arretiert.



Arbeitsstellung



Transportstellung

# Bedienungsanleitung

## für den Traktor-Rechen zum Anbau an den RS 08/15

Die auszuführenden Arbeiten können von einem Mann durchgeführt werden. Der Anbau kann nur an den RS 08/15 – Maulwurf – erfolgen. Durch den Anbau wird die Schwerpunktlage des Schleppers verändert. Um die normale Schwerpunktlage wieder herzustellen, muß die vordere Radachse mit einem Gewicht von rund 200 bis 250 kg belastet werden.

### Der Anbau an den Schlepper

Zur Befestigung an den Schlepper muß das Gerät in der Transportstellung (Bild 1) stehen. Zuerst wird der Spannbock (a) (Bild 2) am Schlepper angeschraubt, die Vierkantwelle mit Kugelgelenk auf der Zapfwelle befestigt, der Stutzen für den Zapfwellenschutz (b) (Bild 2) am Schlepper angebracht. Der Zapfwellenschutz (b) wird am Stutzen angeschraubt. Anschließend wird das Gerät an der Ackerschiene (Bild 3) mittels der Bolzen (c) angehängt. Beim Anbau ist die Zapfwelle zusammenzukoppeln. Nach dem Anbau ist die Gummiumhüllung vom Zapfwellenschutz (b) (Bild 2) zu verschnüren. Die Spannschraube (Bild 2) wird mit dem Haken (e) am Spannbock (a) angehängt. Das andere Ende der Spannschraube wird mittels Bolzen (f) (Bild 3) am Rechenrahmen befestigt.

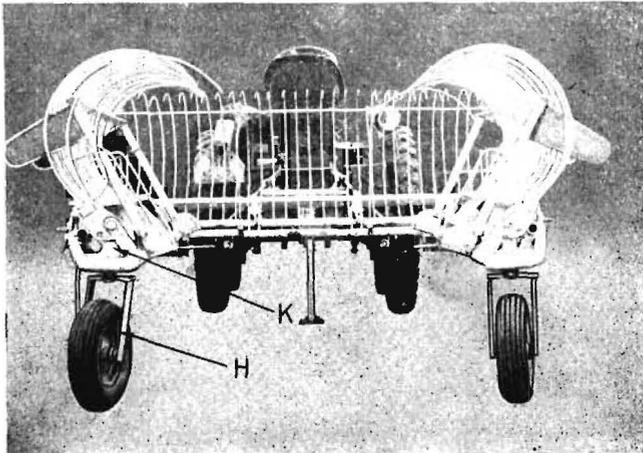


Bild 1

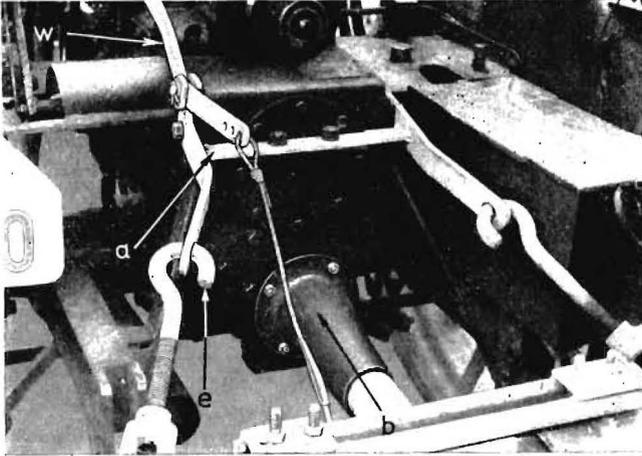


Bild 2

Das Spannschloß (Bild 2) wird gespannt, bis die Stützen (g) (Bild 4) frei sind. Diese werden hochgeklappt und gesichert.

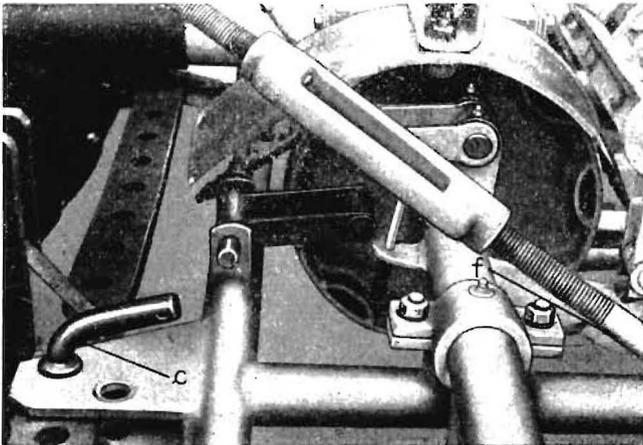


Bild 3

Die Bolzenverbindung (h) (Bild 4) ist vor dem Transport zu lösen. Wird die Bolzenverbindung nicht gelöst, so sind die angehängten Rechenteile mit dem mittleren Rahmen starr verbunden und ein Transport ist nicht möglich. Anschließend wird mit dem Bolzen (h) die Arretierung (i) zwischen schwenkbarem Rahmenteil und Rechenrahmen hergestellt. Nur dadurch ist die Transportsicherheit gewährleistet.

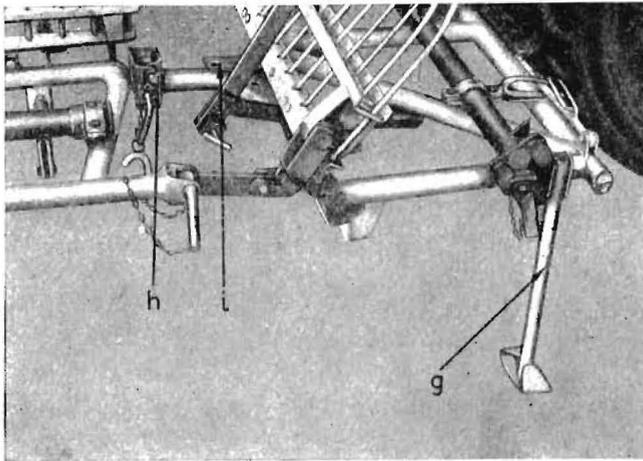


Bild 4

#### Der Umbau in Arbeitsstellung

Zur Erreichung der Arbeitsstellung werden die Seitenteile nach Lösen der Bolzen (k) Bild 5) nach vorn geschwenkt. Mit Hilfe des Hebels (l) (Bild 6) wird das Seitenteil (m) herangezogen und durch die Bolzen (k) (Bild 7) arretiert. Dabei ist darauf zu achten, daß die Hubwelle (n) zusammengekoppelt wird.

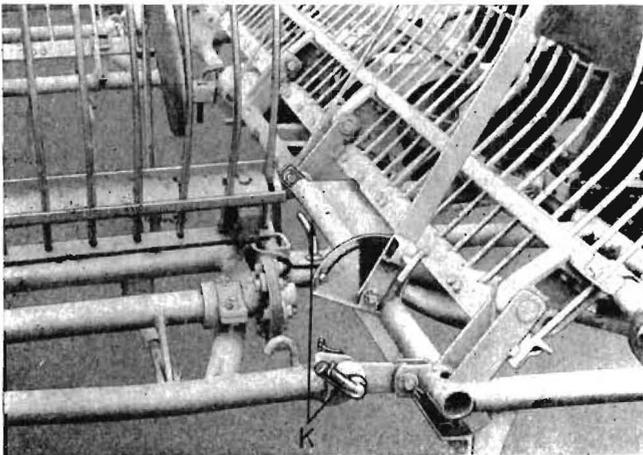


Bild 5

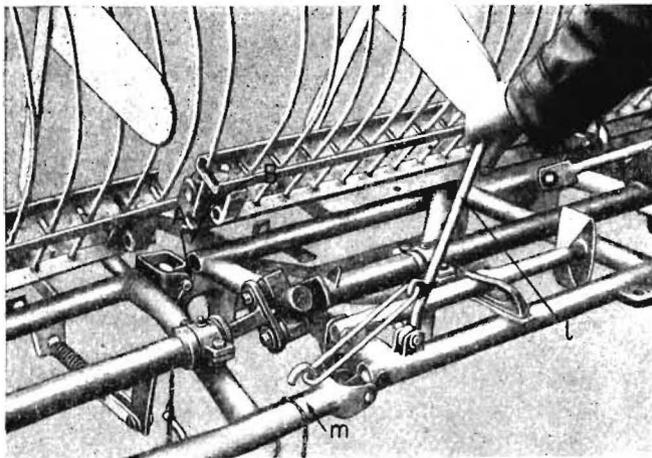


Bild 6

Der Abstreifer (o) (Bild 8) wird nach Lösen der Schnellverschlüsse (p) nach unten geschwenkt und in dieser Stellung verriegelt.

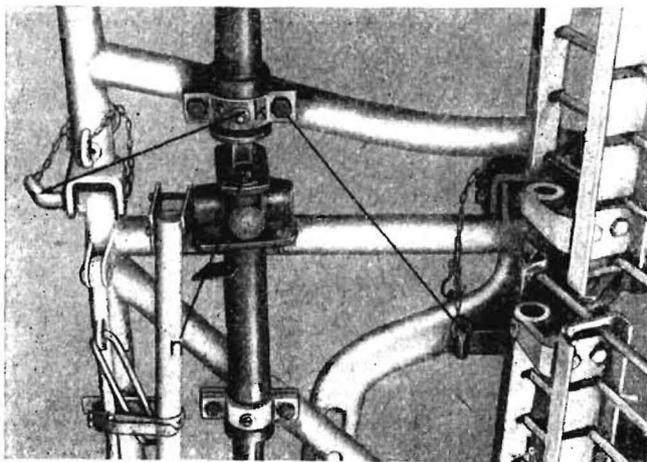


Bild 7

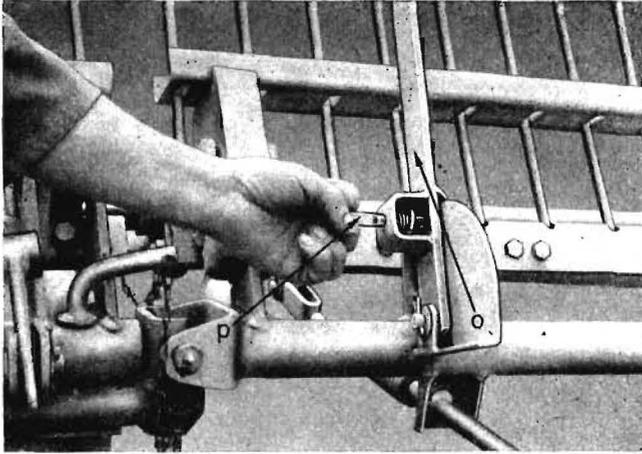


Bild 8

Der Rechenkorb wird von Hand (Bild 9) in die Arbeitsstellung geschwenkt. Durch die Spannschlösser (Bild 2) kann die erforderliche Arbeitshöhe eingestellt werden. Um den Rechenkorb in gehobener Stellung festzuhalten, wird der Hebel (q) (Bild 10) nach hinten gelegt.

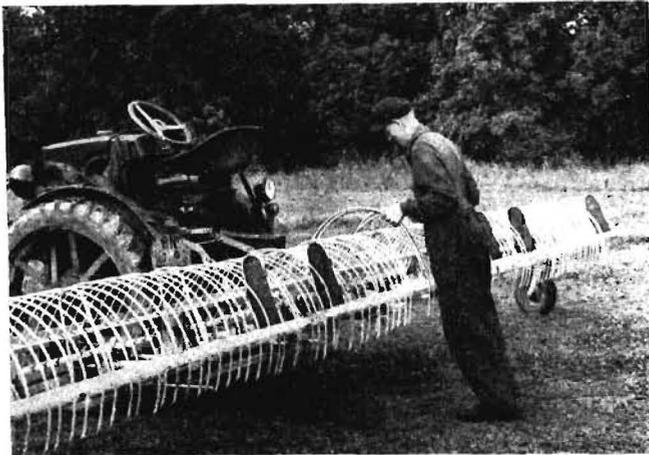


Bild 9

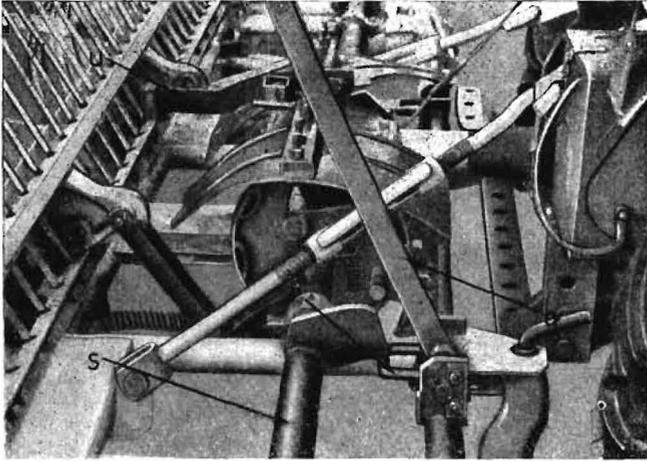


Bild 10

Durch den Bügel (r) wird die Hubwelle (s) arretiert. Wird der Hebel (q) wieder nach vorn gelegt, so gibt der Bügel (r) die Hubwelle (s) frei, der Rechenkorb fällt in Arbeitsstellung.

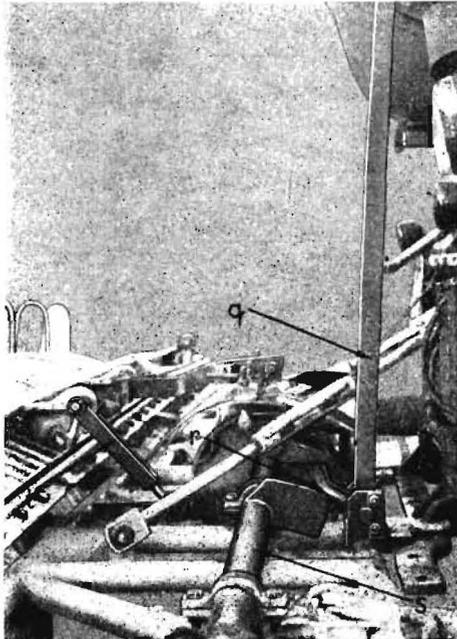


Bild 11

Ist der Rechenkorb nicht vollkommen in die Arbeitsstellung gefallen, so kann durch Drücken des Hebels (q) Bild 11) nach hinten durch den Bügel (r) die Hubwelle (s) betätigt werden, bis die Gelenke (t) in Sperrstellung stehen.

Der Anschlag (u) (Bild 10) wird nach hinten gelegt und verriegelt. Anschlag (v) (Bild 12) des linken Rechenteiles wird durch den Schnellverschluß verriegelt. Beide Anschläge (u) und (v) haben die Aufgabe, den Hebevorgang des Rechenkorbes zu begrenzen, damit er nicht in gehobener Stellung stehen bleibt.

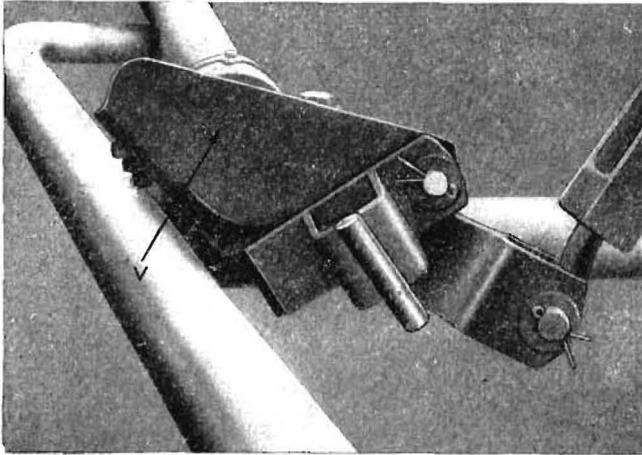


Bild 12

Vom Führersitz aus wird durch die Betätigung des Fußhebels (w) (Bild 2) der Hebemechanismus eingeschalten.

Der Umbau in Transportstellung hat, wie vorher beschrieben, sinngemäß in umgekehrter Form zu erfolgen.

#### **Der Anbau der einzelnen Rechenteile an den Schlepper**

Ist der Anbau in einzelnen Rechenteilen erforderlich, so wird zuerst das mittlere Rechenteil angebaut. Dazu ist das Gerät auf die Stützen (g) (Bild 4) zu stellen. Das hintere Rechenteil wird durch einen Bock oder dergleichen abgestützt, bis der Rahmen in waagerechter Lage steht. Der Anbau erfolgt dann wie vorher beschrieben. Die einzelnen seitlichen Rechenteile werden mittels Bolzen (A) (Bild 6) am schwenkbaren Rechenteil (B) angeschlossen. Der Bolzen (A) ist durch Scheibe und Splint zu sichern. Der weitere Umbau in Arbeits- und Transportstellung ist ab Seite 6 beschrieben.

#### **Abstellen des Rechens**

Das Abstellen des Rechens kann nur in der Transportstellung erfolgen.

## Schmierplan

Vor jedem Einsatz sind sämtliche Lager- und Gelenkstellen auf einwandfreie Gängigkeit und Schmierung zu prüfen.

### Zeichenerklärung für die Schmierstellen:

- + Lagerschmierung aller 30 Betriebsstunden mit Fett
- ≅ Lagerschmierung aller 30 Betriebsstunden mit Öl
- ⊗ Lagerschmierung täglich mit Fett
- Lagerschmierung täglich mit Öl (dickflüssig)

Benennung	Kenn- zeichen	Bild.-Nr.	Schmier- zeichen	Zahl der Schmierstell.	Bemerkung
Ölstand im Getriebe	A	13	≅	1	Ölwechsel vor jedem Jahreseinsatz
Kugellager r. Getr.	B	13	+	2	
Klinke	C	13	⊗	4	
Hubwelle (Lager)	D	13	⊗	8	
Kreuzgelenk	E	14	⊗	2	
Korblager	F	14	⊗	10	
Gelenkbolzen	G	14	⊗	2	
Rad	H	1 <sup>c</sup>	⊗	2	
Radhalterung	K	1	⊗	2	
Wellennabe	L	13	⊗	2	
Schiebestück	M	14	○	2	
Hebegelenke	N	13	○	10	
Sperrgelenke	O	14	○	3	
Schalthebel	P	13	○	2	
Kugelgelenk	Q	13	○	2	

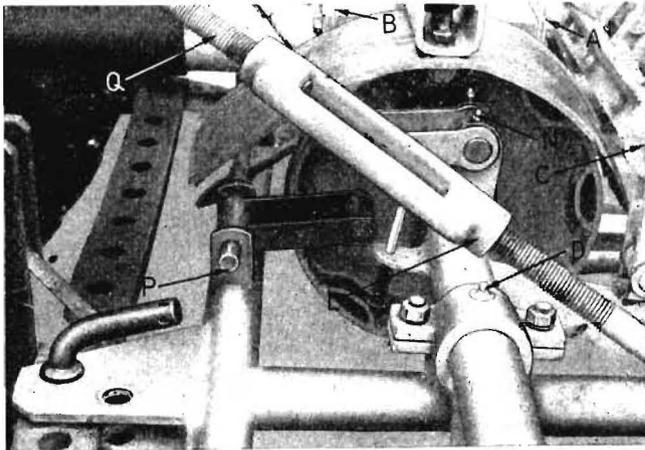


Bild 13

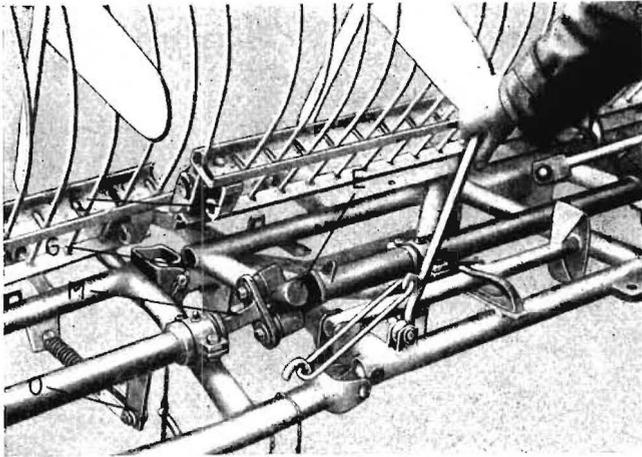


Bild 14

f) **Grundregeln des Arbeitsschutzes**

1. Vor jedem Einsatz und Straßentransport sind alle Bolzenverbindungen auf gesicherten Zustand zu prüfen.
2. Während des Hebe- und Senkvorganges hat sich keine Person in der Nähe des Rechenkorbes aufzuhalten.
3. Es sind die allgemeinen Arbeitsschutzbestimmungen 107 (GBl. 1953 S. 365) zu beachten.

## Ersatzteilplan

**Traktor-Rechen 7 m (mech.)**

Bestell-Nr.	Benennung	Modell-Nr.
<b>Gerät</b>		
TR 1	Spannschloß	
TR 2	Mantagehebel	
TR 3	Spannbock	
TR 4	Fußhebel	
<b>Gruppe 01</b>		
TR 10	Rohmen	
TR 11	Schwenkarm	
TR 12	Schwenkarm	
TR 13	Stützfuß	
TR 14	Vorstecker	
TR 15	Halter	

Bestell-Nr.	Benennung	Modell-Nr.
<b>Gruppe 02</b>		
TR 20	Rahmen	
TR 21	Vorstecker	
TR 22	Bolzen	
<b>Gruppe 03</b>		
TR 28	Rahmen	
<b>Gruppe 04</b>		
TR 33	Achskopf	5450 M 1
TR 34	Achskopf	5450 M 2
TR 35	Mittelstück	5450 M 3
PR 818	Rechenzinken	
TR 37	Achskopf	5450 M 1
<b>Gruppe 05</b>		
PR 814	Linker Endzinken	
<b>Gruppe 06</b>		
PR 815	Rechter Endzinken	
<b>Gruppe 07</b>		
TR 56	Gabel	
TR 57	Federstange	
TR 58	Halter	
TR 59	Lager	5450 M 4
TR 60	Ose	
TR 64	Welle (Hubwelle links)	
TR 65	Sperrklinke	
TR 66	Schalthebel	
TR 67	Hebel	5450 M 5
TR 68	Welle (für Sperrklinke)	
TR 69	Lager	5450 M 6
TR 70	Zughebel	
N 1116	Kreuzstück	T. B. 375
N 1180	Buchse	
N 1117	Gelenklager	T. B. 660
TR 74	Gelenkgabel	
TR 75	Welle (Hubwelle links außen)	
TR 80	Welle (Hubwelle rechts)	
TR 81	Welle (Hubwelle rechts außen)	
TR 86	Getriebe kompl.	
TR 87	Gehäuse-Unterteil	5450 M 7
TR 88	Gehäuse-Oberteil	5450 M 8
TR 89	Schneckenwelle	
TR 90	Welle (Schneckenrad)	
TR 91	Schneckenrad	5450 M 9
TR 92	Buchse	5450 M 10
TR 93	Buchse	5450 M 10
TR 94	Deckel	5450 M 11

Bestell-Nr.	Benennung	Modell-Nr.
TR 95	Deckel	5450 M 12
TR 96	Nockenscheibe	
TR 97	(Radial) Schrägkugellager	
TR 98	(Radial) Rillenkugellager	
TR 99	Nocke	
TR 103	Sperrhebel	
TR 104	Gewindebolzen	
TR 105	Rolle	
TR 106	Schutz	
TR 107	Schutz	
TR 112	Zapfwelle mit Rutschkupplung und Schutz	
TR 113	Kugelgelenk	
	<b>Gruppe 08</b>	
TR 120	Gabel	
TR 121	Bolzen	
	<b>Gruppe 09</b>	
TR 126	Abstreifer	
	<b>Gruppe 10</b>	
TR 130	Abstreifer	

## Ausrüstungs- und Zubehörliste

Stückzahl	Benennung	Modell-Nr.	Bemerkungen
	<b>Zubehörteile</b>		
2	Spannschloß		Für RS 08 u. 09
1	Spannbock mit Fußhebel		Nur für RS 08
1	Vierkantwelle mit Kugelgelenk		Nur für RS 08
1	Zapfwellenschutz		Nur für RS 08
	<b>Ausrüstungsteile</b>		
2	Sperrklinke		
2	Schalthebel		
6	Rechenzinken		
2	Nockenscheibe		